

Gymfitreise 6. August 2022

Fahrt ins Blaue

Brigitte Kuser organisiert dieses Jahr die Turnfahrt. Wohin es geht wissen wir nicht, eine Überraschung gebe es.

Treffpunkt: 9.15 Uhr beim Bahnhof Töss

Mitnehmen: Wanderschuhe und Wohlfühlschuhe, Zmittag aus dem Rucksack.

Brigitte fragt vorgängig Alle, ob wir ½ Tax oder GA haben, also sicher ist: wir fahren mit dem Zug.

Alle treffen freudig und gespannt beim Bahnhof Töss ein. Da steht ein altes Postauto, wer fährt wohl mit dem?

Bald wird das Geheimnis gelüftet, wir Gymfitler dürfen ins Postauto einsteigen, und Brigitte's Mann Hanspeter wird uns fahren.



Aber halt, sind alle da? Wo ist Tanou? Wir warten noch ein Weilchen, vielleicht kommt sie ja noch. Ins Turnen kommt sie auch immer sehr «just».

Wir telefonieren Tanou, sie hört unseren Anruf nicht, sie ist noch im Land der Träume.

Wir entschliessen uns zu Gehen und steigen gut gelaunt ins schöne, alte Postauto ein.

Wir fahren in Richtung Weinland, unterwegs kommt ein Anruf von Tanou. Sie habe alles bereit gemacht für die Reise und den Wecker gestellt. Leider im Halbschlaf wieder abgestellt und weitergeschlafen. Wir finden eine Lösung meint Brigitte, sie rufe zurück.

Unser erster Halt ist in Marthalen, im Gasthof zum Rössli hat Brigitte für uns reserviert.

Gemütlich im kleinen Säali geniessen wir Kaffee und Gipfeli und siehe da, plötzlich taucht Tanou auf.

Balz Brigitte Rutschmann's Gatte, war so lieb und fuhr Tanou mit dem Auto nach Marthalen.

Nun sind wir komplett und die Reise kann weiter gehen.

Fotos werden geschossen, es wird gelacht und geschwätzt. Nun fahren wir weiter wieder retour in Richtung Winterthur. Ist die Reise schon zu Ende? Nein!

Nächster Halt ist in Flaach bei der Ziegelhütte. Ab da geht's zu Fuss auf dem Biberlehrpfad zur Tössegg. Mal rauf, mal runter, mal schmal, mal breit. Ein wunderschöner Wanderweg am Rhein entlang.

Alle haben es gut geschafft und wir dürfen beim Restaurant Tössegg auf den Bänken unser Picknick geniessen. Vorausgesetzt wir bestellen im Restaurant etwas zu trinken, was wir natürlich gerne machen.

Zum Dessert lädt uns Jolanda, unser neues Mitglied zu Kaffee und Glace ein. Vielen Dank.



Die Reise geht weiter, wir packen unsere sieben Sachen zusammen und wandern weiter dem Rhein entlang bis nach Eglisau.



Auch das schaffen alle gut im Zeitplan und eine weitere Überraschung folgt. Brigitte führt uns zur versteckten Vivi Kola Bar, in der sie für uns Spitzenplätze mit schönem Blick auf den Rhein reserviert hat.



Wir geniessen alle einen feinen Drink und bewundern die schöne Aussicht auf den Rhein. Wir fühlen uns fast wie in den Ferien. Schnell geht die Zeit vorbei und wir müssen aufbrechen. Noch schnell aufs WC und schon geht's weiter.

Hanspeter wartet schon auf uns mit dem Postauto. Wir sitzen entspannt auf unseren Plätzen, bewundern die schöne Landschaft und haben nun die Gelegenheit unsere Wohlfühlschuhe anzuziehen.

Also machen wir das, wir wissen ja nicht, wo wir noch landen.

Das Postauto haltet in Berg am Irchel und wir dürfen mit unseren Wohlfühlschuhen austeigen. Kurzer Spaziergang durch das hübsche Dörfchen zum Restaurant Traube. In der schönen Gartenbeiz mit der Glyzinien bewachsenen Pergola, ist bereits ein Tisch für uns gedeckt.

Alle dürfen ihr Menu selbst aussuchen. Gibt es auch kleine Portionen? - bitte ohne Gurke! - keine Peperoni erwünscht oder einfach so wie es auf dem Menuplan steht. Mmmm!!!! Das Personal ist mit all unseren Wünschen gefordert, kann die Herausforderung aber gut meistern und alle sind zufrieden.

Wir haben uns viel zu erzählen, es wird gegessen und gelacht, die Zeit geht wie im Flug vorbei.



Langsam sollten wir aufbrechen, es gibt welche die Morgen früh aufstehen müssen und arbeiten.

Hanspeter fährt uns gekonnt über den Irchel um alle Kurven ohne Probleme zurück nach Winterthur.

Er lässt uns an verschiedenen Stellen nach Wunsch aussteigen, damit niemand noch lange nach Hause marschieren muss. Vielen Dank Hanspeter.

Glücklich und zufrieden sind alle wohlbehalten in ihrem Zuhause angekommen. Es war eine schöne Reise, ich habe es genossen mit euch.

Liebe Brigitte Kuser, dir möchte ich herzlich danken für die großartige Organisation. Es hat einfach Spass gemacht.

Alexa Gubler, August 2022